

# **Protokoll der Delegiertenversammlung 2024 des „Deutscher Go-Bund e.V.“**

**Ort:** Katholische Hochschulgemeinde Gesellenhausgasse 3, 33098 Paderborn

**Datum:** 06. April 2024

**Beginn:** 11:00

**Ende:** 17:45

**Protokoll:** Bernhard Herwig

Abstimmungen werden wie folgt protokolliert, wenn nicht anders angegeben:  
(dafür/dagegen/enthalten)

## **Legende der verwendeten Abkürzungen:**

DGoB = Deutscher Go-Bund e.V.

DGoZ = Deutsche Go Zeitung

LV = Landesverband

FS = Fachsekretariat

BST = Brandenburg, Sachsen, Thüringen

MV = Mecklenburg-Vorpommern

BW = Baden-Württemberg

NRW = Nordrhein-Westfalen

NDS = Niedersachsen, Sachsen-Anhalt

HRS = Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

SH = Schleswig-Holstein

TO = Tagesordnung

AE = Aufwandsentschädigung

DV = Delegiertenversammlung des DGoB e.V.

EGC = Europäischer Go Kongress (European Go Congress)

HPM = Hans Pietsch Memorial (Schüler-Mannschafts Go Turnier von go4school)

ZMV = Zentrale Mitgliederverwaltung

## **Stimmgewichte der 11 Mitglieder:**

LV BW	13
LV Bayern	11
LV Berlin	12
LV BST	11
LV Bremen	02
LV Hamburg	06
LV HRS	10
LV MV	03
LV NDS	10
LV NRW	23
LV SH	04
Summe	105

## **Anwesend:**

### **Stimmberechtigt:**

Birger Holtermann, Präsident des LV BW

Peter Werner für LV Bayern, Kassenprüfer

Timo Schreiber für LV Berlin

Martin Thaumiller für LV BST, FS soziale Medien

Hartmut Kehmann, Präsident des LV Bremen, FS Nachhaltigkeit

Wiebke Jürgens für LV Hamburg

Martin Bussas für LV HRS, FS Profiaktivitäten

Jörg Sonnenberger, Präsident des LV MV  
Conny Pohle, Präsident des LV NDS  
Martin Langer für LV NRW  
Heike Rotermund, Präsidentin des LV SH

**Nicht stimmberechtigt:**

Antonius Claasen, Präsident (Bis TO Punkt 11)  
Philipp Lindner, Schatzmeister, FS Bundesliga  
Bernhard Herwig, Schriftführer, FS Zentraler Beitragseinzug  
Vanessa Thörner, Vorstandsmitglied,  
Wilhelm Bühler, ehemaliges Vorstandsmitglied,  
David Ulbricht, ehemaliges Vorstandsmitglied,  
Martin Hershoff, Präsident des LV NRW,  
Wastl Sommer, FS ZMV,  
Thomas Brucksch, geschäftsführender Vorsitzender go4schools, Gast  
Bernhard Kraft, Gast

Ab TO Punkt 2:  
Manja Marz als Gast per Videoschaltung.

Ab TO Punkt 7:  
Kai Meemken, Präsident des LV Bayern

Sitzungsleitung  
Antonius Claasen,  
später:  
Bernhard Herwig  
ab TO Punkt 3:  
Vanessa Thörner

**1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Präsident eröffnet die Sitzung  
105 Stimmen von 105 Stimmen anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist festgestellt.

**2. Jahresbericht des Vorstands**

Der Präsident berichtet über die Ausrichtung der European Youth Go Championship 2024 , über Reisen nach China und Südkorea, über Verabredungen mit der Ukraine, die nach dem Prinzip laufen: die Ukraine bekommt Geld nur gegen Leistung.

Es gibt einen Antrag zur Tagesordnung, ob die anwesenden Personen Thomas Brucksch und Bernhard Kraft teilnehmen dürfen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Während des Berichtes ergibt sich die Frage, ob Manja Marz erlaubt wird, per Videoschalt ohne Stimmrecht teilzunehmen. Hintergrund ist, dass es im unmittelbaren Vorfeld der DV von ihr Vorwürfe gegen das Vorgehen des Vorstandes gab, die nach Einschätzung des Kassenprüfers persönlich waren.

Soll Manja Marz virtuell teilnehmen? (46/35/25)

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Es findet eine weitere Aussprache über die Thematik statt, an deren Ende der Antrag zur Tagesordnung steht, die Abstimmung zu wiederholen.

Soll Manja Marz virtuell teilnehmen? (60/32/13) Der Antrag ist damit angenommen. Der Präsident, der sich stark persönlich angegriffen sieht, bricht daraufhin seinen Jahresbericht ab. Er räumt

allerdings ein, dass die Organisation der Europäischen Go-Jugendmeisterschaft im März 2024 in Hamburg nicht gut war und geht ansonsten ausführlich auf die Vorwürfe von Manja Marz gegen seine Amtsführung ein.

Manja Marz berichtet von dem früher üblichen Vorgehen, dass ab gewissen Schwellenwerten (500 Euro/ 1.000 Euro) ein Vorstandsbeschluss notwendig ist bzw. sogar die Mitglieder per Umlaufverfahren gefragt werden. Dem wird entgegengehalten, dass es neuerdings ein beschlossenes Budget gibt, dass diese Schwellenwerte obsolet macht. Conny Pohle fragt, ob die 500 Euro/1.000 Euro Grenzen in der Vereinssatzung so festgelegt sind. Das ist nicht der Fall. Es gibt weitere Redebeiträge (Martin Langer/Birger Holtermann), die das neu eingeführte Vorgehen mittels Budget besser finden. Jörg Sonnenberger schlägt vor, dass der Vorstand für die Zukunft eine „Geschäftsordnung Vorstand“ entwickelt. Manja Marz beteuert, dass die Vorwürfe nicht persönlich gemeint waren. Sie fordert auch feste Regularien für die Teilnahme bei der Frauen-Weltmeisterschaft. Zum Thema Kaderförderung wird ausgeführt, dass die vor Beginn der Corona-Pandemie bestehende Kaderförderung wegen der Corona-Pandemie nicht mehr anwendbar war. Zusätzlich hatte sich herausgestellt, dass dieses Modell der Förderung steuerlich nicht mehr zulässig ist. Es sollte eine neue Regelung (Kaderförderungs-Ordnung) eingeführt werden. Laut Martin Langer kann eine solche Ordnung auch der Vorstand festlegen. Peter Werner spricht sich für eine ordentlich per DV-Abstimmung eingeführte Ordnung aus.

### **3. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters**

Philipp Lindner erläutert die Finanzen und die Ausgaben. Die Liquidität des DGoB liegt derzeit bei 60.000 Euro. Zusammen mit den offenen Forderungen (unter anderem durch den rückständigen Beitragseinzug) hat der DGoB Aktiva in Höhe von ca 145.000 Euro. Die Konten bei der Postbank sind gekündigt bzw. aufgelöst. Alle Konten des DGoB sind nun bei der Skatbank. Des weiteren gewährte der DGoB ein Darlehen an AdYouKi Go e.V., bei dem noch ca 9.000 Euro offen sind, die vereinbarten Rückzahlungen im Jahre 2023 blieben bisher aus.

Im Jahre 2023 hat der DGoB einen Verlust von ca 16.000 Euro erwirtschaftet, was ungefähr dem geplanten Verlust aus dem Budget entspricht. Für die genaueren Zahlen und weitere Einzelheiten sei hier auf den schriftlichen Bericht des Schatzmeisters verwiesen.

Die Rechnung bezüglich des EGC 2023 ist vom Schatzmeister noch nicht geprüft, da sie im Vorfeld noch nicht vollständig vorlag. Seiner Einschätzung nach läuft es nach Steuer auf eine Netto Einnahme von plus/minus Null hinaus. Rein steuerlich hat der DGoB Veranstaltungen wie den EGC und die Bundesliga prinzipiell wie ein Wirtschaftsbetrieb zu versteuern. In normalen Jahren läuft das allerdings auf eine Steuer von Null heraus. Martin Thaumiller berichtet davon, dass die Organisation des EGC sehr herausfordernd war. Deutschland hatte sich ja sehr kurzfristig zur Organisation bereit erklärt. Eine solche spontane Ausrichtung kann er nicht empfehlen. Nächstes Mal müsste für mehr Vorlauf und mehr Helfer gesorgt werden.

### **4. Bericht zum Europäischen Go-Kongress 2023**

Manja Marz und Peter Werner legen die Finanzen des EGC 2023 dar, da noch Posten offen sind, ist dies vorläufig. Als Ergebnis sieht es nach einer schwarzen oder roten Null aus. Die Einnahmen beliefen sich auf ca 87.000 Euro.

### **5. Rechenschaftsbericht der Fachsekretariate**

Von den meisten FS liegen Berichte vor. Die anwesenden Fachsekretäre berichten.

#### FS ZMV

Der Fachsekretär berichtet, dass er einen schriftlichen Bericht nicht für sinnvoll hält, da es jedes Jahr dasselbe sei, und es nichts weiter zu berichten gibt.

#### FS Profiaktivitäten

Der Fachsekretär legt die Regeln dar, nach denen hier Gelder an Go Lehrer vergeben werden. Falls das jährliche Budget von zur Zeit 4.000 Euro überschritten wird, kann der Vorstand auch weitere Gelder freigeben.

#### FS Soziale Medien

Die regelmäßig bedienten sozialen Medien sind Facebook, Instagram und X. Für die Reichweite wäre es wichtig auch viele Posts mit Bildern zu posten. Das ist wegen der Abklärung der Bildrechte allerdings nur eingeschränkt möglich.

#### FS Bundesliga

der Fachsekretär berichtet, dass er aus Zeitgründen ab der kommenden Saison dieses FS nicht mehr wahrnehmen kann. Es gibt aber eine Nachfolgeregelung mit zwei Personen (Bundesliga-Tandem) geteilt nach Teamaufstellung und laufender Betrieb. Laut Martin Thaumiller lässt die Anti-Cheating Problematik an Stärke nach (oder sie läuft jetzt unter dem Radar) führt aber immer noch gelegentlich zu hitzigen Diskussionen.

#### FS Deutscher Internet-Go-Pokal (FS ist 2024 vakant)

Tony sieht auch keinen Bedarf mehr. Benni Wirthmann könnte es sich vorstellen, ihn wiederzubeleben.

#### FS ZBE

der Fachsekretär berichtet, dass der Einzug 2022 mit fast 2 Jahren Zeitverzug abgeschlossen ist, und nun nach und nach dieser Zeitverzug eingeholt wird. Der Einzug 2024 soll noch dieses Jahr stattfinden. Der Fachsekretär wird gebeten, einen kurzen Artikel über die Problematik in der DGoZ zu verfassen.

#### FS Nachhaltigkeit

der Fachsekretär berichtet, dass das Thema wenig Resonanz erfährt und schlägt daher eine Abschaffung des FS vor. Als Beispiel wird eine Plattform für Mitfahrgelegenheiten zu Turnieren angeführt, die nicht nachgefragt wurde.

#### FS DGoB-Meisterschaften

Ein Bericht liegt nicht vor. Es wird berichtet, dass es hier zur Zeit organisatorische bzw. kommunikative Probleme gibt. Der Fachsekretär war phasenweise nicht zu erreichen. Martin Thaumiller fragt, wieso die Hauptrunde der deutschen Meisterschaft 2023 so teuer war. Wilhelm Bühler erläutert, dass der Vorstand notbehelfsmäßig (mangels anderer Organisatoren) diese selbst organisiert hat und den Plan entwickelt hatte, dass alle Endrundenteilnehmer zwecks besserer Kontaktförderung unter den Spitzenspielern in demselben Hotel untergebracht werden sollten. Es wird angeregt solche Pläne in Zukunft frühzeitig den Mitgliedern (den Landesverbänden) mitzuteilen.

## **6. Entlastung**

### **des Vorstandes**

Der Vorstand wird bei einer Enthaltung entlastet (94/0/11).

## **der Fachsekretäre**

Die Fachsekretäre werden einstimmig entlastet (105/0/0).

## **7. Wahl des Präsidenten**

Als Wahleiter wird vorgeschlagen: Peter Werner.

Peter Werner wird bei einer Enthaltung (Peter Werner für LV Bayern enthält sich) als Wahleiter gewählt (94/0/11).

Als neuer Präsident wird vorgeschlagen: Kai Meemken.

Kai Meemken stellt sich vor. Er berichtet von seiner Vernetzung im Deutschen Go und im EGF und seinem China-Bezug. Transparenz ist ihm wichtig. Er bringt die Idee eines Pressesprechers ausserhalb des Vorstands in Spiel. Zu seinem Hintergrund erläutert er, dass er als BWL-Student Organisation als Studienschwerpunkt hatte und jetzt als Geschäftsführer seiner eigenen Firma mit Institutionen und Prozessen vertraut ist. Generell will er den DGoB lieber langsam weiterentwickeln, als jetzt einen schnellen Richtungswechsel voranzutreiben.

Für ihn ist die Satzung bestimmend („die Bibel“).

Zur Frage der Reisekosten des Vorstands ist der Standpunkt, dass alle Reisekosten erstattet werden, da es nicht gut wäre, wenn ein Vorstandsposten bedeuten würde, dass man Geld ausgeben muss.

Die anwesenden bisherigen Vorstandsmitglieder Vanessa Thörner, Philipp Lindner und Bernhard Herwig erklären ihre Bereitschaft im Vorstand zu bleiben. Tony Claasen berichtet, dass auch Benjamin Wirthmann als Vorstand weiter machen würde. Im Falle einer Wahl würde Kai Meemken mit diesem Vorstand weitermachen.

Kai Meemken kündigt an, im Falle der Wahl schnellstmöglich (genauer beim Sommer Go Treffen in Augsburg am 8. oder 9. Juni) als Präsident des Bayerischen Landesverbandes zurückzutreten.

### **Zur Wahl steht Kai Meemken**

Peter Werner fragt, ob geheime Abstimmung gewünscht wird. Niemand wünscht eine geheime Abstimmung. Die Wahl erfolgt offen durch Handzeichen.

Wahlergebnis:

Kai Meemken – 105

Nein – 0

Enthaltung – 0

Kai Meemken nimmt die Wahl an und ist damit neuer Präsident des DGoB.

### **Wahl des neuen Rechnungsprüfers und seines Stellvertreters**

Als Rechnungsprüfer bleiben Peter Werner und als Vertreter Jörg Sonnenberger noch ein Jahr im Amt.

Als neue Rechnungsprüfer werden vorgeschlagen Martin Langer und als Stellvertreter Birger Holtermann.

Peter Werner fragt, ob geheime Abstimmung gewünscht wird. Niemand wünscht eine geheime Abstimmung. Die Wahl erfolgt offen durch Handzeichen. Das Stimmrecht des LV NRW geht nur für diese Abstimmung von Martin Langer zu Martin Hershoff.

Martin Langer und Birger Holtermann werden einstimmig bei einer Enthaltung (LV BW) gewählt (92/0/13).

Martin Langer und Birger Holtermann nehmen die Wahl an.

Der neue Präsident Kai Meemken bittet Vanessa Thörner die Sitzungsleitung weiterhin zu übernehmen. Vanessa Thörner erklärt sich damit einverstanden.

### **8. Ziele DGoB 2024/25, 9. Budget 2024, 10. Budget 2025**

Diese Punkte sind angesichts des Präsidentenwechsels nicht vorbereitet. Jörg Sonnenberger schlägt vor, das Budget 2024/2025 im Umlaufverfahren nachzureichen. Kai Meemken erklärt sich dafür bereit.

### **Antrag zur TO**

Der scheidende Präsident Tony Claasen will die Sitzung verlassen wird aber noch zu zwei Anträgen benötigt. Es wird beantragt die Anträge, bei denen Tony Claasen benötigt wird, vorzuziehen. Dem Antrag zur TO wird bei einer Enthaltung stattgegeben (99/0/6).

### **11. Vorliegende Anträge**

#### **Archiv DgoZ – Siegmund Steffens (Antragsteller Vorstand)**

Es wird bemängelt, dass wichtige Informationen nicht im Antrag genannt sind (wofür genau ist das beantragte Geld, welches Archiv übernimmt den Bestand). Es wird vorgeschlagen diesen Antrag zu vertagen und nach Möglichkeit nach Umformulierung im Umlaufverfahren zu entscheiden. Das wird einstimmig so beschlossen (105/0/0)

#### **Dringlichkeitsantrag**

#### **Antrag zu russischen und belarussischen Go-Spielern (Antragsteller: LV Berlin)**

Es wird abgestimmt, ob der Dringlichkeitsantrag zur Abstimmung zugelassen wird. Das ist der Fall (75/10/20).

Die Hauptargumente gegen den Antrag sind: Die russische Regierung ist der Hauptsponsor des Go in Russland, und jede Lockerung des derzeitigen Verbots würde von der russischen Regierung ausgeschlachtet werden. Die Regel mit den "neutralen" Russen bei Olympia lässt sich im Go nicht realisieren, weil kein russischer Go-Spieler sich offiziell gegen den Krieg aussprechen darf / wird, wegen der internen Probleme und der Gefahr verhaftet zu werden, solange er/sie in Russland lebt.

Was hat sich seit dem 24.2.2022 geändert ? Nichts!

Also gibt es auch keinen Grund, sich anders gegenüber Russland/Belarus zu verhalten als bisher. Das gilt auch für die IGF (International Go Federation), also den Go-Weltverband.

Beispiel: Russland/Belarus werden nicht zur Amateur-Weltmeisterschaft 2024 nach Tokyo eingeladen.

Für Kai Meemken ist das Thema zu komplex für eine kleine DV.

Nach der Aussprache zieht der LV Berlin den Antrag zurück.

**Die DV dankt Antonius Claasen für die geleistete Arbeit.  
Antonius Claasen geht.**

**Go4School Beitragserhöhung 600€ auf 1000€**

Thomas Brucksch berichtet über Go4School: Auf Grund der Corona-Pandemie gab es einen Einbruch, das HPM konnte einige Jahre nicht stattfinden. Die Miete für öffentlicher Räume ist stark gestiegen und hat sich zu einem Kostentreiber entwickelt. Ein HPM kostet im allgemeinen 3000-7000 Euro. Momentan Zahlt der DGoB einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 200 Euro jährlich und eine jährliche Spende von 400 Euro. Go4School hätte gerne eine Unterstützung in Höhe von 1000 Euro pro Jahr.

Martin Langer und Peter Werner schlagen vor den Antrag so zu formulieren:

Der DGoB zahlt weiterhin einen Beitrag von 200€ pro Jahr. Weiterhin verpflichtet sich der DGoB die Durchführung eines HPM pro Jahr zweckgebunden mit einer Spende von 800€ zu unterstützen. In dieser Formulierung wird über den Antrag abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen (105/0/0)

### **DGoB-Forum (Antragsteller: Vorstand)**

Thomas Brucksch stellt den Antrag vor. Es wird bemängelt, dass der Antrag zu unkonkret ist. Der Vorstand zieht den Antrag zurück. Der Vorstand signalisiert aber, dass er einem weiteren Betrieb des Forums auf anderer technischer Basis positiv gegenüber steht.

### **FS-Gleichberechtigung (Antragsteller: FS Kids- & Teens-Pokal)**

Die DV beschließt, den Antrag zur Umsetzung an den Vorstand weiterzugeben. Einstimmig bei einer Enthaltung (94/0/11)

### **Verbindliche Beschreibung der Fachsekretariate (LV Baden-Württemberg)**

Der neue Vorstand dankt für die Anregung und kümmert sich um das Thema. Der Antragsteller zieht den Antrag zurück.

## **12. Dringlichkeitsanträge**

deren nachträgliche Aufnahme in die Tagesordnung mit einer 2/3 Mehrheit der anwesenden Stimmen beschlossen werden kann.

### **Antrag Aktualisierung Deutschlandpokal-Ordnung bzgl. Preise (Antragsteller: Vorstand)**

Der Vorstand zieht den Antrag zurück.

### **Überprüfung §14 Turnierordnung zur Deutschen Go-Einzelmeisterschaft (Antragsteller: FS Spitzensport)**

die DV lehnt eine Befassung mit dem Antrag ab. (0/82/23) Hier und im Folgenden: (Für Befassung/ gegen Befassung/Enthaltung)

### **Antrag Merchandise für die Go Nationalmannschaft (Antragsteller: FS Spitzensport)**

die DV lehnt eine Befassung mit dem Antrag ab. (0/90/15)

### **Antrag auf Erstellung zu einem Konzept YouTube und Twitchkanal zu Werbezwecken (Antragsteller: FS Spitzensport)**

die DV lehnt eine Befassung mit dem Antrag ab. (12/83/10)


## **13. Nächster Tagungsort**

Der Tagungsort für die DV 2025 soll Würzburg sein.  
Bei einer Enthaltung wird dies beschlossen (95/0/10)

#### 14. Verschiedenes/Schließung der Sitzung

Der Schatzmeister hatte im Vorfeld der Sitzung einen Antrag formuliert, dass er eine Vergütung für seine umfangreichen Arbeiten – insbesondere im Zusammenhang mit der Steuer – erhält. Er hatte den Antrag aber wieder zurückgezogen, da dies so direkt rechtlich nicht möglich ist. Jörg Sonnenberger macht den Vorschlag, dass es eine Aufteilung der Funktion Kassenswart geben könnte, in die eigentliche Arbeit des Kassenswartes und die eher administrativen/handwerklichen Tätigkeiten („das Erbsenzählen“). Für diese zweite Arbeit könnte durchaus eine Vergütung bezahlt werden. Auch dieser zweite Teil könnte von Philipp erbracht werden. Es wird angeregt einen entsprechenden Beschluss im Umlaufverfahren auf den Weg zu bringen. Ein Meinungsbild unter den Stimmberechtigten ergab eine einstimmige Zustimmung. Möglich ist auch, dass hier auch rückwirkend die administrativen/handwerklichen Tätigkeiten vergütet werden.

Die Sitzung wird um 17:45 geschlossen



(Kai Meemken)



(Bernhard Herwig)